

MEDIENINFORMATION

14. Dezember 2022

Mediengespräch mit

Peter HANKE, Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke

Markus ORNIG, Wirtschaftssprecher NEOS Wien

Kurt GOLLOWITZER, Geschäftsführer Wien Holding

Fritz LEHR, kaufmännischer Geschäftsführer Hafen Wien

Fabian KAUFMANN, CEO CC Real International

Anu SHANKER, Managing Director HQ7 Studios GmbH

Wien Holding/Hafen Wien/CC Real International/HQ7 Studios: Neue Filmproduktionshallen im Hafen Wien Wien im Blickpunkt der globalen Filmindustrie

Seitdem in den Rosenhügel-Filmstudios im Jahr 2014 die Pforten für immer geschlossen wurden, ist die Filmbranche in Bezug auf Atelierproduktionen gewissermaßen obdach- und heimatlos. Als Ausweichquartiere wurden in den vergangenen zehn Jahren oft leerstehende Industrie- und Lagerhallen im Raum Wien provisorisch aufwendig zu „Studios“ umfunktioniert.

Das soll sich nun zukünftig ändern: Der Hafen Wien, ein Unternehmen der Wien Holding, und die HQ7 Studios, ein Unternehmen der CC Real International, realisieren gemeinsam am Betriebsstandort HQ7 (7. Haidequerstraße 6) zwei nach internationalem Standard geplante Sound Stages („soundproofed“) mit rund 3.300 Quadratmetern Gesamtnutzfläche. Nach dem Baustart im Frühjahr 2023 werden die Hallen zum Jahresbeginn 2024 in Vollbetrieb gehen. Der Hafen Wien errichtet diese modernen Studiohallen nach Plänen der Betreiberin HQ7 Studios GmbH.

„Die Errichtung der HQ7 Studios ist der finale Puzzlestein, um Wien als internationalen Produktionsstandort optimal zu positionieren“, zeigt sich Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke erfreut. „Bereits im März haben wir mit dem „Vienna Film Incentive“ ein neues Werkzeug geschaffen, um internationale Film-, Serien- und erstmals auch Streamingprojekte zu fördern. Erste Erfolge können wir damit bereits verzeichnen. Mit der Errichtung des neuen Studios können wir nationalen und internationalen Produktionen eine neue, professionelle Umgebung anbieten, die mit Hollywood mithalten kann. Am Wichtigsten: Wien als Drehort bedeutet Aufträge für die lokale Wirtschaft, eine Bandbreite an Arbeitsplätzen, zusätzliche Nächtigungen für die Hotellerie und die Steigerung der touristischen Attraktivität unserer Stadt“, so Hanke weiter.

„Mit der Errichtung dieser zwei modernen Studiohallen für nationale und internationale Filmproduktionen werden die perfekten Rahmenbedingungen geschaffen, um den beliebten Filmstandort Wien wieder in den Fokus zu rücken. Den österreichischen Filmschaffenden werden dabei Raum und Werkzeug in die Hand gegeben, um das Filmemachen auf eine neue Stufe zu heben. Besonders wichtig dabei ist die nachhaltige und energiesparende Gestaltung der HQ7 Studios, um auch hier ein starkes Zeichen für den Klimaschutz zu setzen“, sagt NEOS Wien Wirtschaftssprecher Markus Ornig.

„Klappe und Action“ in den HQ7 Studios

„Seit dem Erwerb des Betriebsstandorts HQ7 im Jahr 2017 mit rund sechs Hektar Fläche ist der Hafen Wien nicht nur Dienstleister im Bereich der klassischen Logistik, sondern hat sich inzwischen auch feste Standbeine in anderen Wirtschaftszweigen geschaffen. Die Eröffnung des Areals HQ7 hat gezeigt, dass die Logistik keine Einbahnstraße und in allen Bereichen der Wirtschaft ein wichtiger Faktor ist. Mit einer Investitionssumme von neun Mio. Euro erweitert der Hafen Wien nun seinen Betriebsstandort HQ7 um zwei riesige moderne Filmhallen und setzt so die Erfolgsgeschichte HQ7 fort“, so Kurt Gollowitzer, Geschäftsführer der Wien Holding.

Nach den Plänen der Betreiberin HQ7 Studios GmbH, einer 100 % Tochter der CC Real International mit Sitz in Wien, werden zwei international wettbewerbsfähige Industry Standard Stages vom Hafen Wien erbaut. Eigentümer ist der Hafen Wien, Betreiberin wird die HQ7 Studios GmbH sein.

Die beiden Studios haben eine beachtliche Gesamtfläche von rund 3.000 Quadratmeter und werden spezifisch als „soundproofed“ (schalldicht) geplant und ausgeführt. Es handelt sich um zwei eigenständige Hallen, Studio 1 mit rund 2.000 m² exklusive Servicezone, Studio 2 mit rund 1.000 m² exklusive Servicezone. Beide Hallen sind so ausgestattet, dass zwei Produktionen unabhängig voneinander zur gleichen Zeit realisiert werden können. Vergleichbare Möglichkeiten für professionelle Filmproduktionen sind in Österreich nicht zu finden. Die innere Lichte der Hallen beträgt 13 Meter. Die größtmögliche Flexibilität für die Nutzer*innen wird durch extrem tragfähige Roste unterhalb der Decke für z. B. Rigging (=Einhängen, Hängen) diverser Technik und Requisiten etc. gewährleistet. Die Begehrbarkeit durch Treppen und Servicestege (unter dem Dach) ist möglich. Jede der beiden Hallen wird mit einem großen Tor ausgestattet sein, um die Einfahrt von Equipment LKWs zu gewährleisten. Die Einfahrtstore werden als Schallschleusen ausgeführt.

Passende Infrastruktur für Filmproduktionen

Gleich neben den Hallen können im angrenzenden HQ7-Gewerbe-Komplex außerdem Produktionsbüros angemietet werden. Es wird Möglichkeiten geben, Räumlichkeiten für Kostüme, Maske, Werkstätten, Ateliers und Lager anzumieten, um bei nationalen und internationalen Produktionen den gesamten Verlauf eines Filmprojektes begleiten zu können. Diese ideale Infrastrukturkombination bildet die Grundlage für Arbeiten auf höchstem Niveau.

Auch in Sachen Nachhaltigkeit wurde an alles gedacht. Die HQ7 Studios werden energiesparend mit einer riesigen Photovoltaikanlage ausgestattet. Mit mehr als 704 Solarpaneelen können die Filmhallen mit grünem Strom versorgt werden. Erwartet wird eine jährliche Produktion von insgesamt 283.000 Kilowattstunden (kWh), das bedeutet eine CO₂-Einsparung von 80.000 kg pro Jahr.

„Wir als CC Real freuen uns, gemeinsam mit dem Hafen Wien, ein weiteres Kapitel unserer erfolgreichen Unternehmensgeschichte aufzuschlagen. Das Projekt HQ7 Studios zeigt sehr deutlich, dass CC Real als Immobilien Investment und Management Haus Chancen am Markt erkennen und umsetzen kann und daher auch die Filmstudios zurück nach Wien bringt. Das Team der HQ7 Studios kann auf mehr als zwei Jahrzehnte Expertise in der Filmindustrie zurückblicken und wird das neue Projekt erfolgreich auf- und ausbauen und somit einen Mehrwert für den Standort Wien generieren“, so Fabian Kaufmann, CEO CC Real.

„Nach einem knappen Jahrzehnt ohne Filmstudios in Wien, freut sich die CC Real International und ihre Tochtergesellschaft HQ7 Studios, eine Global Industry Standard Umgebung für Filmproduktionen anbieten zu können. Die Kombination von einzigartigen, regionalen Originalkulissen und einer professionellen Studioumgebung ist ein Plus für Produzent*innen aus aller Welt. Österreichische Filmschaffende sind international durch ihre einschlägigen Expertisen sehr gefragt und gut etabliert. Nun gilt es einen Impuls zu geben, um diese Expertise verstärkt auch in Österreich zu halten, auszubauen und dadurch auch internationale Produktionen mit ihrem gesamten Volumen, inklusive Pre- und Postproduktion, nach Wien zu holen. Es soll dem österreichischen Film und Filmschaffenden ermöglicht werden, unter verbesserten Umständen den erfolgreichen Weg fortzuführen. Wir sind weit mehr als nur ein Punkt im Drehplan“, meint Anu Shanker, Managing Director HQ7 Studios.

Erfolgreicher Betriebsstandort HQ7

Im Jahr 2017 hat der Hafen Wien ein sechs Hektar großes Grundstück in der 7. Haidequerstraße erworben. Auf dem Areal, das HQ7 genannt wird und so groß ist wie acht Fußball-Plätze nebeneinander, befinden sich Büros, Werkstätten, Lagerhallen, Garagen und Parkplätze. Nicht nur Gewerbe und Produktionsbetriebe, die nahe der Innenstadt produzieren und arbeiten wollen und sich vom verkehrsgünstigen Standort in der Haidequerstraße sehr angesprochen fühlen, nutzen als Kund*innen zunehmend den Standort-Vorteil.

Im Einklang mit den anderen Logistikdienstleistungen gewinnt auch immer mehr eine nicht klassische Branche für einen Binnenhafen an Beliebtheit – nämlich die Filmwirtschaft. Diese entwickelt sich seit einigen Jahren kontinuierlich positiv und unterstreicht die logistische Farbenpalette im Hafen Wien.

„An den unterschiedlichen Produktions- und Dienstleistungs-Betrieben erkennen wir die Vielschichtigkeit des Logistikzentrums Hafen Wien und durch den Bau der beiden Filmhallen am Areal HQ7 werten wir den Betriebsstandort weiter auf und stärken damit unsere Wettbewerbsfähigkeit. Seit Längerem schon ist die Filmwirtschaft fester Bestandteil im Hafen Wien – im Jahr 2021 wurden auf dem Industriegelände HQ7 zwölf Film/Studioprojekte verwirklicht, darunter Szenen von Tatort oder die Sky Serie über die Ibiza-Affäre und es gab insgesamt 48 Anfragen für Dreharbeiten, Fotoshootings sowie Anmietung von Filmproduktionen“, erläutert Fritz Lehr, kaufmännischer Geschäftsführer des Hafens Wien.

Der Hafen Wien – trimodales Logistikzentrum im Herzen der Stadt

Mit seiner Lage an den drei Ten-T-Korridoren ist der Hafen Wien, ein Unternehmen der Wien Holding, nicht nur einer der bedeutungsvollsten Hinterland Hubs Europas, sondern auch eine wichtige, trimodale Wirtschaftsdrehscheibe. Mit der Anbindung an die drei Verkehrsträger Schiff, Bahn und LKW fungiert er als leistungsstarke Schnittstelle internationaler Handels- und Transportwege. Mit einer Fläche von drei Millionen Quadratmetern und mit über 100 angesiedelten Unternehmen und bis zu 5.000 Arbeitsplätzen am Standort ist der Hafen Wien ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Weitere Informationen zum Hafen Wien finden Sie unter www.hafenwien.com.

CC Real GmbH

CC Real ist ein eigentümergeführtes internationales Unternehmen im Bereich Immobilien Investment und Asset Management, gegründet im Jahr 2006, mit Sitz in Wien, Millennium Tower. Aktuell beschäftigt CC Real mehr als 180 Mitarbeiter in Österreich, Kroatien, Finnland, England und Australien. In Österreich ist CC Real Manager und Co-Investor der Gewerbeimmobilien Millennium City/Tower, WIEN MITTE The Mall und Center West Graz. In Summe hat CC Real EUR 2,7 Mrd. Assets under Management und verfolgt einen starken und stetigen Wachstumskurs. Die Vision von CC Real ist „Create long-term wealth for our partners“.

Pressefotos:

Fotos zur Aussendung sind im Pressebereich der Wien Holding unter www.wienholding.at/Presse/Presseaussendungen abrufbar. Honorarfreier Abdruck im Zuge der Berichterstattung unter Nennung des Copyrights.

Rückfragehinweise:

Oliver-John Perry
Mediensprecher Stadtrat Peter Hanke
T: +43 (0)1 4000 81330
E: oliver-john.perry@wien.gv.at
www.wien.gv.at

Marko Knöbl
Pressesprecher NEOS
T: +43 650 405 17 43
E: marko.knoebl@neos.eu
www.wien.neos.eu

Mag. Dieter Pietschmann
Hafen Wien – Leitung Marketing & Kommunikation
T: +43 (0)664 455 76 86
E: pietschmann@hafenwien.com
www.hafenwien.com

Markus Bodner
CC Real International, Managing Partner
T: +43 676 846990350
E: m.bodner@cc-real.com
www.cc-real.com

Katrin Fürnkranz
HQ7 Studios GmbH, Sales &
Project Manager
T: +43 676 846990555
E: k.fuernkranz@cc-real.com
www.hq7studios.com

Wolfgang Gatschnegg
Wien Holding – Konzernsprecher
T: +43 1 408 25 69 21
E: w.gatschnegg@wienholding.at
www.wienholding.at